



Regierungsratsbeschluss vom 15. Oktober 2024

Anzug Lisa Mathys und Konsorten betreffend eines kantonalen KMU-Klimafonds für Basel-Stadt - juristische Grundlage und Planungssicherheit schaffen

P225247

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Lisa Mathys und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Kanton setzt heute bereits bedeutende Mittel für den Klimaschutz ein und hat für den Umweltbereich massgeschneiderte Förderinstrumente entwickelt. Mit den Programmen «Basel 2037» und «BaselCircular» im Rahmen der kantonalen Innovationsförderung verfügt der Kanton über Instrumente, welche KMU bei der Umsetzung der kantonalen Klimastrategie mit dem Ziel «Netto-Null bis 2037» unterstützen. Mit dem Stromspar-Fonds, dem Fonds Energie-Förderabgabe und dem Mobilitätsfonds bestehen diverse Instrumente, mit welchen Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Erhöhung der Energieeffizienz finanziell unterstützt werden. Des Weiteren profitieren Unternehmen von Förderbeiträgen im Rahmen der zeitlich befristeten Aktionen «Wirtschaft unter Strom», «Grundinstallation für Ladeinfrastruktur» und «Solarkraftwerk Basel». Die bestehenden Fonds und Förderinstrumente decken zusammen die Idee des KMU-Klimafonds ab und genügen aus heutiger Sicht, um die Wirtschaft und insbesondere die KMU bei der Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2037 zu unterstützen. Die Schaffung eines weiteren Fonds ist daher nicht zielführend.

